

# Wallfahrt - Flieger

## Assisi –Castelluccio- Bassano

30.09.-08.10.2017



Anzahl	Das Gebiet	Start Höhe (m)	Landung Höhe (m)	Differenz (m)
30.09.	Ankunft Assisi, Begrüßung und anschließend Groundhandling am Landeplatz			
01.10.+ 2.10.	6 Flüge vom Monte Subasio Ost- und Südstartplatz Thermikflug, Soaring, Toplanding- Technik Ohren Anlegen, Rollen Nicken - Picknik am Startplatz	1250	250	1050
03.-06. 10.	Fontanile Castelluccio	1800	1300	500
	unterhalb vom Monte Vitore – Soaringflug bis Castelluccio	1450	1300	100
	Groundhandling und Picknik			
	Fontanile Castelluccio ganz oben	2000	1300	700
	Refugio Perugia - San Pellegrino	1800	475	1325
	Ancona	110	0	110
07.10.	Bassano del Grappa Da Pepi Süd	950	190	760
	Caseta West	1250	250	1050
	Monitone Süd Ost	1350	250	1150
	Panatone West	1560	250	1310

**Wallfahrt - Fieger**  
**Assisi –Castelluccio- Bassano**  
30.09.-08.10.2017



Vielen Dank für die Einladungen zum Cappuccino und Spritz Aperol und die Trinkgelder!



Gruß Euer Fly Team Manni,  
Kuno & Moni

*Hoffe einige fahren wieder  
im kommenden Jahr mit  
wenn es heißt „Wallfahrt“ -  
die Menschen brauchen uns  
dort!!!*

*Bis dahin...*

*„Dreifaches Glück  
ab und gut  
Land...holariti...“*

**Fazit der Flugpilgerreise:** Viel schöne Landschaft, vier verschiedenen Fluggebiete mit über 10 Startplätze. Jedes Fluggebiet hat seinen besonderen Reiz. Herrliche Flüge mit angenehmer Herbstthermik. Wir haben das Fluggebiet Assisi und Castelluccio fast für uns allein!

Seite 2/ 6

[moni@apc-stubai.at](mailto:moni@apc-stubai.at)  
[moni@parafly.at](mailto:moni@parafly.at)

Moni Mobil 0043 664 445 32 33

## Wallfahrt - Flieger Assisi –Castelluccio- Bassano 30.09.-08.10.2017

Viel Groundhandling unter Anleitung, alle machen große Fortschritte.

Eine Gruppe mit extrem unterschiedlichen Könnensstand, was eine Herausforderung war die wir gerne angenommen haben. Jeder freute sich für den anderen über dessen Erfolge. 1 Rückwärtsstart mit Privattrainer, Toplanding. Airtime am Stück bis zu 4 Stunden. Streckenflug vom Refugio nach Castelluccio. Rekord von Bernhard 19 Flüge und 19 Stunden Flugzeit in 8 Tage! Toplanding und Sonnenuntergangsflug in Assisi, die riesigen Start- und Landeplätze in Assisi und Castelluccio, das märchenhafte Piano Grande, das leckere Frühstück bei Rodolfo mit seinen sehr schönen Appartements.

Die Gastfreundschaft in Castelluccio und die Menschen die uns nach dem Erdbeben alle brauchen! Das super Abendessen beim Danielle mit Portwein zum Dessert. In Bassano viele Piloten, denen wir nach dem ersten Start gut ausgewichen sind. Ein Tag, drei Startplätze und zwei Landeplätze. Das super leckere Antipasti-Buffer bei Mama Silvia in der Locanda Monte Grappa :-)

Wir sind gute Wallfahrtsflieger geworden, tolle Gemeinschaft, dazu haben alle beigetragen. Vielen Danke an mein Team, Manni und Kuno!

**Hier noch kurze Ausschnitte einer Beschreibung  
aus dem Thermik Magazin!  
Viel Spaß beim lesen. Gruß Moni**

### **Umbrien und vor allem Castelluccio gehören zu den großen Klassikern unter den Flugregionen**

Umbrien - spröde Schönheit

Nein, die liebliche Leichtigkeit der benachbarten Toskana ist es nicht, die Umbrien verkörpert. Hügel und Berge verschließen dieses Kleinod (Gott sei Dank) von den touristenumlagerten Stränden der Adria auf der einen Seite und den Stränden nördlich der Ewigen Stadt Rom auf der anderen Seite. Umbrien will erobert werden! Dann aber bleibt Natur und Kultur unvergessen. Hügel, Berge, Steineichenwälder, mittelalterliche Städte - eine archaische Landschaft, die einen sofort in den Bann zieht. Und auch einer bestimmten Mystik kann man sich in ganz Umbrien - nicht nur in Assisi - nicht verschließen. Ein Eldorado ist Umbrien für kulinarische Feinspitze. Trüffel (z.B. fein geraffelt auf Spaghetti - Spaghetti tartuffo), Wildschwein (z.B. die würzigen Wildschweinkwürste), Fluß- und Seefische, Lammfleisch, Käse, die berühmten "Linsen von Castelluccio", die umbrische Speisekarte ist vielfältig. Wein hat in Umbrien noch nicht so lange Tradition, aber ein weißer "Orvieto Classico" oder ein Rotwein aus Torgiano runden ein umbrisches Essen perfekt ab.

Auf den Spuren des Heiligen Franz

Nicht weniger interessant ist der Flug vom Monte Subasio über dem mystischen Zentrum Umbriens, der Wirkungsstätte des Heiligen Franz von Assisi. Während sich im Sommer die Pilger

## Wallfahrt - Flieger Assisi –Castelluccio- Bassano

30.09.-08.10.2017

demutsvoll in Menschenschlangen dem "Allerheiligsten" von Assisi, der Basilika S.Chiera am gleichnamigen Platz nähern, können wir Gleitschirmflieger fast hochnäsiger über den überfüllten Gassen schweben. Andererseits - demutsvoll sollten wir ja angesichts des großen Erlebnisses Fliegen in der Luft immer sein. Denn schließlich sind wir dem Himmel näher! Neben wunderbaren Thermikflugmöglichkeiten hat Assisi auch XC-Potential. Ein erfolgreicher Flug zum Monte Cucco (35 km) ist ein Klassiker.

### Wunder Castelluccio

Das von Gleitschirmfliegern bestbesuchte Gebiet in Umbrien ist Castelluccio. „Gebiet“ ist eigentlich im Zusammenhang mit der südlich vom "Dreieck" Monte Cucco-Gubbio-Assisi gelegenen Region der falsche Ausdruck. Denn das einsame Hochtal oberhalb von Norcia ist ein eigener Mikrokosmos. Eine eigene kleine Welt aus Himmel, Bergen, Frühnebel, Schafen, Hirten, Pferden, Grashügeln, weitläufigen Wiesen und ... traumhaften "Spielplätzen" und Startarealen für Gleitschirmflieger. Wie eine Ritterburg thront der kleine Ort Castelluccio auf einem Hügel am Nordende der großen Hochebene, des Piano Grande und bildet die tolle Kulisse für traumhafte Flüge.



Foto von Moni Eller

**Wallfahrt - Flieger**  
**Assisi –Castelluccio- Bassano**  
30.09.-08.10.2017

**Eure Feedbacks zur Reise:**

Hallo Moni,  
bin gut zu Hause angekommen. Danke für eine schöne Woche an euch drei!  
Wettertechnisch habt ihr es wieder auf den Punkt gebracht. Mehr Ausbeute ging nicht – Danke!  
Jetzt erstmal zu Hause ankommen und dann schauen, wie die Videoausbeute ist.  
Christian

Hallo Moni,  
ich bin gut daheim angekommen. Danke für die klasse Woche und die Bilder. Das nächste Mal starte ich mit nem lächeln 😊 LG Thorsten

Hi Moni,  
ich bin gerade gesund daheim angekommen. Danke für die tolle Woche und bis bald!  
Gruß Michael 😊

Hallo Moni,  
Für mich war es eine erfolgreiche Flugwoche mit einem angenehmen Flight Team, in herrlicher Umgebung und der Möglichkeit mich mit meiner neuen Ausrüstung „anzufreunden“ mit dem Ziel in naher Zukunft wieder ein System zu werden ☐ Es gibt genügend Themen an denen ich arbeiten muß und ob sich das alles weiterentwickelt hat können wir bei der nächsten Reise gemeinsam bewerten. Das Fliegen in Castelluccio war für mich ein interessiertes Wiedersehen nachdem wir im letzten Jahr zwischen den beiden Erdbeben vor Ort waren. Jeder hat seine Eindrücke von der Region und den Menschen mitgenommen und die Freude der Menschen verspürt, daß wir unsere Gleitschirme dort wieder in die Luft bringen und Flagge zeigen. Ein wichtiges Signal, daß es lohnt den Blick nach vorne zu richten.

Das schönste Flugerlebnis in dieser Woche war für mich der gelungene Streckenflug vom Rifugio Perugia über den Monte Serena ins Piano Grande. Wichtig und gut waren natürlich auch die überwiegend gelungenen Starts und Landungen mit neuem Gerät an verschiedenen Startplätzen ohne „monitone“ Rollen ;-)

Merci & Liebe Grüße an das ganze Team

Ulrich

**Wallfahrt - Flieger**  
**Assisi –Castelluccio- Bassano**  
30.09.-08.10.2017

Liebe Moni,  
hallo Kuno,

vielen Dank nochmals für die hervorragende Organisation der Reise, die tolle Betreuung und natürlich auch die vielen guten Tipps rund ums Fliegen! Obwohl ich nicht nur Gelegenheitsflieger bin, habe ich viel dazugelernt ☐  
So im Rückblick hat mir persönlich der tolle Flug vom Refugio nach San Pellegrino am besten gefallen. Ich hatte einen super Blick sowohl auf das Piano Grande bis Castelluccio, als auch auf Norcia. Das bei ruhiger und angenehmer Thermik (zumindest ab 1.800 m Höhe – vorher war's nicht ganz so ruhig).

Vielen Dank nochmals und hoffentlich bis bald wieder im Stubaital!

Viele Grüße

Harald

Hallo Moni,

die Flugwoche ist leider vorbei und ich bin froh daran teilgenommen zu haben.

Es bleiben viele Erinnerungen an schöne Flüge in einer Natur, die ich so noch nie erlebt habe. Allen voran Castelluccio.

Es bleibt aber auch viel gelerntes. Als in der Gruppe Ausbildungsjüngster gab es viel zu staunen, massig zu Üben und zu erleben, dass das Ausprobierte auch funktioniert:

Ich kann jetzt ohne Bedenken rückwärts aufziehen, es macht einfach Spaß.

Ich habe gelernt, den Schirm bei Windgeschwindigkeiten auszulegen, die mich vor der Woche noch zur Verzweiflung gebracht hätten.

Ich hab für mich einige große Fortschritte im Groundhandling gemacht.

Da sind dann schon mehr Ziele erreicht, an die ich vorher noch garnicht so richtig definiert habe und überhaupt daran gedacht habe.

Vorallem aber sind dies auch deine, Kunos und Mannis Verdienste, die jeder mit seiner Art dazu beigetragen haben, dass ich diese Fortschritte gemacht habe. Darauf von mir auch noch einmal ein fettes "Glück ab .. gut Land" .. holarrriittiii :-)

Viele Grüße aus Frankfurt  
vom Markus